

NACHRICHTENBLATT



139.

Traditioneller PRAMER ROSSMARKT



SA. 25. MAI 2019

Die Vorführung der Pferde beginnt um 9 Uhr vormittags am Ortsplatz.

BEDINGUNGEN

- Teilnahme ab 2 jähig mit rechtmäßigem **PFERDEPASS** erlaubt.
- Die zu prämierenden Pferde sind um 14.00 Uhr zur Preisverteilung aufzutreiben (bei sonstigem Preisverlust).
- Pferde in **UNGEPFLEGTEM ZUSTAND** werden **NICHT PRÄMIERT**.
- Über die **PREISWÜRDIGKEIT** der Pferde entscheidet der hierzu bestellte **RICHTERAUSSCHUSS**.
- Für allfällige **UNGLÜCKSFÄLLE** beim Pferdemarkt übernimmt der **MARKTAUSSCHUSS KEINE VERANTWORTUNG UND HAFTUNG**.

VORFÜHRUNGSGRUPPEN

- **NORIKER, WARMBLUT, HAFLINGER** und Spezialrassen.

Die Pram River Linedancer
tanzen vor der Preisverleihung.

Vor und nach der Preisverteilung spielt die **Marktmusikkapelle Pram** am Ortsplatz.

BEKANTMACHUNG

Die Marktgemeinde Pram teilt hiermit mit, dass das „*Örtliche Entwicklungskonzept*“ (ÖEK) im Bereich der Ortschaft Straß geändert werden soll.

Hiermit wird allen jenen Personen, welche ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen können, innerhalb der festgelegten Frist, die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme bzw. der Planungsinteressen gegeben.

Die schriftliche Stellungnahme ist bis längstens **17. Mai 2019** bei der Marktgemeinde Pram einzubringen und der Änderungsentwurf kann bis dahin während der Amtsstunden eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Die Bürgermeisterin

Katharina Zauner e.h.

Straß - AZ.: 031-2-09/2019



FREIE ISG MIETWOHNUNGEN

Objekt	Fläche	Miete exkl. Nebenkosten	Baukostenbeitrag	Beziehbar ab	Nähere Infos
Schulterbergstr. 4/3 (1. Obergeschoss)	86,84 m ² 3 Zimmer	492,68 €	1.637,59 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 280
Schulterbergstr. 4/5 (2. Obergeschoss)	83,26 m ² 3 Zimmer	477,95 €	1.611,52 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 280
Schulterbergstr. 6/3 (1. Obergeschoss)	86,84 m ² 3 Zimmer	450,41 €	1.619,25 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 280
Schulterbergstr. 6/6 (2. Obergeschoss)	82,70 m ² 3 Zimmer	433,99 €	1.567,27 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 280

FREIE MIETWOHNUNGEN

Objekt	Fläche	Miete inkl. Betriebskosten	Beziehbar ab	Nähere Infos
Steinbruck 5	89,22 m ²	752,00 €	Sofort	Josef Radlinger 0664 401 60 08 www.rur-wohnen.at
Wiesenberg 5	70 m ² 2 Zimmer	650,00 €	01.07.2019	Klaus Greifeneder 0676/5558850 Heidemarie Famler

CARITAS

Pflege mit Herz und Kompetenz

Die Caritas für Betreuung und Pflege bietet in vielen Gemeinden in Oberösterreich Mobile Pflegedienste als Unterstützung im Alltag für ältere Menschen an.

Derzeit werden 22 Personen durch den Mobilen Pflegedienst der CARITAS in Pram versorgt.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an
Josefa Kapsammer, Lambacher Straße 2, 4680 Haag (0676/8776 2592).



**Caritas
&Du**

GLASFASER-INTERNET

Schnelles Internet für Pram!

Wie bereits aus unseren letzten Aussendungen bekannt ist, widmen wir uns als Gemeinde den Herausforderungen der Zukunft und insbesondere jenen der Digitalisierung. Zu diesem Thema passend, fand am 14. März 2019 im Kultursaal der Musikschule eine Informationsveranstaltung über den Ausbau von Glasfaser Internet im ländlichen Raum statt. Im Vorfeld dieser Veranstaltung wurden bereits Fragebögen an alle Haushalte im Gemeindegebiet versandt um den Bedarf an High-Speed Internet zu erheben. Bis zum Tag der Veranstaltung sind folgende Rückmeldungen eingelangt:



Fragebögen gesamt	Rückmeldungen gesamt	Interesse an Glasfaser	kein Interesse an Glasfaser
528	89	85	4
100 %	17 %	99 %	1 %

Wie aus diesen Zahlen ersichtlich, haben diejenigen, die sich mit diesem Thema beschäftigen, großes Interesse an Glasfaser-Internet. Allerdings ist der Informationsstand in vielen Haushalten noch nicht ausreichend, um sich ein klares Bild über die Wichtigkeit dieses Themas zu machen. Das bekräftigte auch Herr **DI Volker Dobringer**, der zu dem Thema referierte. Sein Rat, eine umfangreiche Aufklärung zu dem Thema, am besten bei den Leuten daheim.

Es haben sich bereits nach dieser Veranstaltung Gemeindeglieder bereit erklärt, aktiv am Weg zum Ausbau von

Glasfaser-Internet **freiwillig** mitzuwirken, wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Diese Personen werden gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde in den nächsten Wochen Hausbesuche machen um über das Thema Glasfaser aufzuklären und das Interesse zu erheben.

Jeder der **Interesse hat**, an dieser Erhebung freiwillig **mitzuhelfen**, ist herzlich eingeladen und kann sich gerne unter gemeinde@pram.at oder bei **GV Harald Beham** unter 0676/88317303, behamh@gmx.at für die Mitarbeit anmelden.

POLIZEI INFORMIERT:

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekanntem Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautionsumme in bar an einen Polizisten übergeben werden.

Prävention

Allein in den letzten zwei Wochen wurden drei Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstaussweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

AUS DEM KINDERGARTEN

„Alles, was wirklich wichtig ist, lernte ich im Kindergarten. Alles, was ich wirklich wissen muss darüber, wie man lebt, was man tut und wie man ist, habe ich im Kindergarten gelernt. Die Weisheit liegt nicht auf der Spitze des Universitätsbergs, sondern im Sandkasten des Kindergartens.“

1. Lebe ein ausgewogenes Leben: lerne etwas und denke etwas und zeichne und male und singe und tanze und spiele und arbeite jeden Tag etwas.
2. Räume deine Unordnung selbst auf. Nimm nichts, was dir nicht gehört.
3. Wenn Du in die Welt hinausgehst, pass auf; haltet euch an den Händen und bleibt zusammen.

Das sind die Dinge, die ich gelernt habe.“

(Nur ein Auszug aus dem ersten Kapitel des Buches von Robert Fulghum, US-amerikanischer Autor).



Lebensraum Kindergarten:

Wir betrachten den Kindergarten als einen gemeinsamen Lebens- und Gestaltungsraum für Kinder und Erwachsene und beteiligen die Kinder an unseren Aufgaben und Plänen. Mitreden und Mitplanen, ein aktives Beteiligen am Tagesablauf schafft für die Kinder ein Fenster zur Welt, denn in konkreten Lebenszusammenhängen erleben sie ein sinnvolles, verantwortliches Tun.



AUS DEM KINDERGARTEN

Strandgut:

Schütten, Sortieren, Sieben, Rieseln – ein ungewöhnlicher Spielraum in der Eingangshalle des Kindergartens für Alt und Jung. Mit einfachen Mitteln wollen wir einen offenen Raum schaffen, in dem der Phantasie ein Betätigungsfeld geboten wird.



Schule in der Gärtnerei

Ende März nahmen die Schülerinnen und Schüler der Apfel- und Birnenklasse an der Aktion "Schule in der Gärtnerei" teil. Dies ist eine kostenlose Aktion der österreichischen Gärtnereien und Baumschulen für Volksschulen. Wir durften die Gärtnerei BOTANICUM Hofmüller in Bad Schallerbach besuchen.

Die Gärtnerei wird dabei zum Klassenzimmer - und die Pflanzen zu Lehrern. Auf spannende Weise lernen die Schüler die wichtigen Elemente der Natur kennen, die für Pflanzen aber auch für uns Menschen lebensnotwendig sind. Die Aktion soll auch das Interesse junger Menschen am "Garteln" wecken, und somit einen Beitrag zur nachhaltigen und persönlichen Entwicklung leisten.



Kleine Experimente für große Forscher

Der Verband der Chemielehrer Österreichs stellt den Volksschulen speziell zusammengestellte Chemie-Versuchsboxen zur Verfügung mit der Absicht, schon früh den Forscherdrang und Interesse für Naturwissenschaften bei den Kindern zu wecken. Die Experimente können selbstständig nach Anleitung durchgeführt werden – dabei wird auch das Leseverständnis trainiert.



Sackhüpfen – vom Anfang bis zum Ende

Den Stoff mit Nadel und Faden zusammengenäht, mit Garn schön bestickt und mit Stofffarbe bedruckt – fertig ist das Meisterstück! Die Kinder der 2.Klasse haben ihren eigenen Sack im Werkunterricht unter Anleitung von Frau Gerti Stadler hergestellt und schließlich im Turnsaal ausprobiert, wie lustig dieses alte Spiel auch heute noch sein kann.



Neue Lesetreppe

Ein Prunkstück ist sie geworden – die Lesetreppe in der Bücherei der Volksschule. Auf den Stufen kann man gemütlich im Liegen oder Sitzen ein Buch lesen.

Den Büchereidienst in der Früh übernimmt heuer die **4. Klasse**. Danke für die gewissenhafte Arbeit!



Erfreulich ist außerdem der Erfolg unseres Leseteams beim **Bezirks-Lesewettbewerb** in Peuerbach.

Den **hervorragenden 3. Platz** von 29 teilnehmenden Volksschulen erkämpften Luca Sperl, Martin Sekot und Alva Wimmesberger.

Gratulation, wir sind sehr stolz auf euch!

Klima:aktiv mobil

Wir als VS Pram nehmen am klima:aktiv mobil **Programm „Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen“** vom Klimabündnis Oberösterreich teil.

Gemeinsam wurde mit den Schülern der Schulweg evaluiert und ein Mobilitätsteam, kurz „Mobi-Team“, gegründet. Dieses besteht aus Elternvertretern, Lehrerinnen, Schulleitung und Gemeindevertretern. Diese Gruppe erarbeitet gemeinsam mit der Mobilitätsberaterin vom Klimabündnis individuelle Maßnahmen für unsere Schule.

- Ein Kernthema ist die Verkehrssituation: Eine freiwillige 30er Zone vor der Schule und eine veränderte Ein- und Ausstiegsstelle für die Buskinder (= Schulhof der NMS Pram) soll die Sicherheit unserer SchülerInnen erhöhen. Wir bitten alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen bzw. abholen, auch unten im Schulhof der NMS Pram stehen zu bleiben. Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit bei der Umsetzung unseres Projektes – es geht um die Sicherheit „unserer“ Kinder!



AUS DER NEUEN MITTELSCHULE

Willkommene Abwechslung im Schulalltag

Im Rahmen des Werkunterrichts durften wir einige Stunden im Werk Team 7 verbringen und konnten uns so einen Einblick in die Arbeit mit Holz verschaffen. An zwei weiteren Nachmittagen kamen zwei Mitarbeiter der Firma in unsere Schule und wir fertigten zwei Regale aus wertvollem Nussholz und ein kleines Spiel für jeden. Herzlichst bedanken wir uns bei Herrn Josef Kager und Herrn Alois Meingaßer für deren Hilfe und bei Team 7 für die Materialien.



Sights of London

Im Dezember 2018 luden wir, die 3. Klassen, Frau Gerhart in unseren Englischunterricht ein. Frau Gerhart ist eine gebürtige Engländerin und gab uns als Ergänzung zu unserem Thema „London“ detaillierte Informationen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in London, natürlich auf Englisch. Mit Bildern, Postkarten und einem Informationsblatt veranschaulichte Frau Gerhart ihre Präsentation, der wir gebannt lauschten. Abschließend konnten wir in einem Quiz zeigen, wie viel wir uns gemerkt haben.



Ernennung Schulrat/-rätin



Am Donnerstag, 14.03.2019 wurden im Rahmen der Lehrtitelverleihung Herrn Ing. Erwin Böck, Frau Gabriele Seyfried und Frau Gerlinde Moser der Titel Schulrat/-rätin verliehen.



Quelle: Land OÖ

AUS DER NEUEN MITTELSCHULE

Richtiges Fallen

Im Dezember 2018 nahmen alle Klassen vier Einheiten lang an einem Projekt der AUVA zur Vorbeugung von Verletzungen teil. Richtiges Fallen, ohne sich dabei zu verletzen, wurde unseren Schülern von einem wahren Profi vermittelt. Herr Magister Alois Groissböck, Vizeweltmeister bei der Senioren-Weltmeisterschaft im Judo, trainierte mit den Mädchen und Burschen. In verschiedenen Übungsreihen sollte die richtige Technik verinnerlicht werden, sodass sie sich bei einem eventuellen Unfall ganz automatisch richtig abrollen und somit nicht verletzt würden. Herr Magister Groissböck erzählte von persönlichen Erfahrungen in seiner sportlichen Laufbahn und gab den Kindern einige wichtige Tipps mit auf den Weg.



Pensionierung

Ende Jänner 2019 ging unser Kollege Wolfgang Pimingstorfer in Pension. Seine 40-jährige Dienstzeit verbrachte er, bis auf 6 Jahre Unterricht in Brasilien, fast zur Gänze in Pram. Vielen Schülerinnen und Schülern vermittelte er Kenntnisse in Deutsch, Spanisch, Geographie, Biologie, Geschichte, Physik und sogar Religion. Sein offener und respektvoller Umgang mit den Kindern machte ihn zu einem allseits beliebten Lehrer, der seinen Schülerinnen und Schülern neben Wissen auch Werte fürs Leben mitgegeben hat. Wir wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit, für die kommende und schöne Zeit, die vor ihm liegt.





Wussten Sie, dass

- aus bisher 21 Sozialversicherungsträgern künftig nur mehr 5 werden. Die Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) und die Sozialversicherung der Bauern (SVB) werden nun eins. Die Zahl der Funktionäre sinkt von aktuell ca. **2000** auf ca. **400** und die Zahl der Verwaltungsgremien von **90** auf **30**. Mittelfristiges Ziel ist ein einheitliches Beitrags- und Leistungsrecht für alle Versicherten.
- neue Expertisen zeigen, dass Stromhochspannungsleitungen eine der Hauptursachen für das Bienen- und Insektensterben sind. Darum sollten wir Bäuerinnen und Bauern mit der ganzen Bevölkerung unseren Landeshauptmann und sein Team dazu drängen, das Regierungsprogramm umzusetzen und zukünftige Stromprojekte nur mehr in **Erdkabelform** umzusetzen.
- die Landwirtschaftskammer OÖ im Rechnungsabschluss des ordentlichen Haushaltes 2018 ein sattes Minus von **866.554,61€** aufweist. Das Budget konnte nur durch die Verkäufe der BBK Eferding, BBK Gmunden und BBK Grieskirchen (911.000€) ausgeglichen werden. Auch unsere Kammer sollte erkennen, dass dieser Weg nicht der richtige ist und endlich Reformen zulassen, die das Budget langfristig auf gesunde Beine stellt.
- durch die vielen Borkenkäferschäden in den letzten Jahren viele Freiflächen entstanden sind, die nun aufgeforstet werden müssen. Gleichzeitig ist die **Forstwirtschaft** aufgrund des Klimawandels gefordert, die Wälder nachhaltig in Richtung Tanne, Douglasie und Laubholzarten umzubauen. Für diese Aufgaben ist in vielen Regionen eine nachhaltige Reduktion des Wildschadensdrucks erforderlich. Daher fordert die Landwirtschaftskammer die dringend erforderlichen Abschüsse in den Schadensgebieten spürbar zu erhöhen.



Ortsbauernobmann Wimmesberger Klaus

LANDJUGEND

Mit der Jahreshauptversammlung im Jänner starteten wir in das neue Jahr. Bereits am 5. Jänner halfen wir beim LJ Ball in Ried mit. Bei der Langen Nacht der LJ sorgten wir mit 12 motivierten Mitgliedern für tatkräftige Unterstützung.

Sportlich tätig waren wir beim diesjährige Landjugend Völkerballturnier, welches bei uns in Pram statt fand. Unsere Mädelsgruppe belegte sogar den zweiten Platz. Wer nicht selbst mitspielte, half eben in der Verpflegung der restlichen Spieler mit.



Auch beim Bezirksschifahren waren wir mit von der Partie. Bei sonnigem Wetter verbrachten wir einen schönen Tag im Schigebiet Hauser Kaibling.

Einige Mitglieder sind nicht nur sportlich, sondern auch kulinarisch ganz groß und bewiesen dies auch beim Burger Kochkurs in St. Agatha. Es wurde gemeinsam gekocht, gelacht und gegessen.

Am 28. März fand im Pfarrheim die Mostvorverkostung für unsere Mostkost am 7. April statt. Es wurden 38 Moste gebracht und anschließend verkostet. Auch heuer sind wieder sehr viel gute Moste dabei und wir freuen uns schon die Sieger bei der Mostkost prämiieren zu können.

Beim Rossmarkt in Pram haben wir wieder unseren Stand. Mit Bosna, Bratwürsteln und natürlich passenden Getränken laden wir zum Verweilen ein. Wir freuen uns auf euer Kommen.



FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Pram – Für Sie im Einsatz

Einsatz: Fahrzeugbergung



Die Freiwillige Feuerwehr Pram wurde am Donnerstag, 10.01.2019 um 07:34 Uhr, zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Eine Fahrzeuglenkerin kam in Oberprenning, Gemeinde Pram auf der Schneefahrbahn von der Straße ab und landete im Feld.

Das Fahrzeug wurde von der FF Pram geborgen und die Einsatzbereitschaft konnte um 08:18 Uhr wiederhergestellt werden.

Einsatz: Ebensee

Am 13. Jänner 2019 wurde die Freiwillige Feuerwehr Pram um 05:44 Uhr, im Zuge des F-KAT (FEUERLÖSCH- UND KATASTROPHENSCHUTZZUG), zu einem Einsatz nach Ebensee alarmiert. Dort musste eine 36.000 m² große Produktionshalle von der Schneelast befreit werden.



Die FF Pram war mit 9 Kameraden 11 Stunden im Einsatz.

Einsatz: Brand Landwirtschaftliches Objekt



Die Freiwillige Feuerwehr Pram wurde am 04. Februar 2019, um 11:14 Uhr, zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objektes in die Ortschaft Straß, Gemeinde Pram alarmiert. Der Hausbesitzer bemerkte im Erdgeschoss Flammen und starke Rauchentwicklung im Bereich der Küche. In weiterer Folge wurden die Einsatzkräfte alarmiert.

Der Brand konnte rasch gelöscht werden – und das Gebäude sodann belüftet werden. Mehrere Atemschutztrupps führten Nachlöscharbeiten durch und konnten Brandgut ins Freie bringen. Mit der Wärmebildkamera wurden sämtliche Räume im Anschluss noch nachkontrolliert. Am Wohnhaus entstand erheblicher Sachschaden.

FEUERWEHR

Übersiedelung Alten- und Pflegeheim Pram

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz, Mitarbeitern des Pflegeheims und weiteren ehrenamtlichen Helfern, wurden am Samstag, 9. Februar 2019, die noch verbliebenen 50 Bewohner des Altenheims Pram nach Kallham übersiedelt.



36 Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr waren für das Verladen und den Transport der persönlichen Gegenstände der Bewohner, sowie diverser Einrichtungsgegenstände und Pflegebetten verantwortlich.

Durch die wochenlange Vorbereitung des Einsatzes, konnte dieser in nur rund vier Stunden zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten abgewickelt werden.

Feuerwehrajugend

Am Samstag, 02.03.2019 fand in Waizenkirchen der Wissenstest der Feuerwehrajugend statt.



Nach einer intensiven Vorbereitung in der eigenen Feuerwehr wurden die Jugendlichen in Allgemeinwissen, Gerätekunde, Verkehrserziehung, Erste Hilfe, vorbeugender Brandschutz und in weiteren Feuerwehrspezifischen Bereichen auf ihr erlerntes Wissen geprüft.

Gratulation allen 5 Pramer Jungfeuerwehrmitgliedern, welche alle die Prüfung mit voller Punktezahl erfolgreich bestanden haben.

Termine

- | | | |
|---|------------|------------|
| ➤ Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Pram | Samstag | 27.04.2019 |
| ➤ Florianimesse mit Vollversammlung | Freitag | 03.05.2019 |
| ➤ Maibaumfeier in Poxruck | Sonntag | 19.05.2019 |
| ➤ Maibaumfeier in Gries | Donnerstag | 30.05.2019 |
| ➤ Dorffest in Gerhartsbrunn | Sonntag | 09.06.2019 |
| ➤ Löschzugsfeier Hebetsberg | Donnerstag | 20.06.2019 |
| ➤ Ferienpassaktion der Feuerwehr Pram | Freitag | 12.07.2019 |

VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort
24.04.2019		Eierpecken Seniorenbund Pram	GH Pichler
27.04.2019	08.00-12.00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung	FF-Haus Pram
27.04.2019		Fahrradcheck	Union Vereinshaus Tennisplatz
27.04.2019	19.00Uhr	Eröffnung Ausstellung „Bettgeschichten“	Furthmühle
01.05.2019	9.30 Uhr	Mostroas—10 Jahre Granatzweg	Furthmühle
04.05.2019	09.00-11.00 Uhr	Bauernmarkt	Furthmühle
04.05.2019	10.00 Uhr	Maibaumfeier PV und SPÖ Pram	Dorfwirt zum Willi
07.05.2019		Muttertagsfahrt Seniorenbund Pram	
15.05.2019		Maiandacht und Stammtisch Seniorenbund Pram	Dorfwirt zum Willi
18.05.2019	17.00 Uhr	110 Jahre Imkerverein Pram	Poxrucker Festzelt
19.05.2019	10.30 Uhr	Maibaumfeier FF Poxruck	Poxrucker Festzelt
19.05.2019	13.00 Uhr	Pramtal-Museumsfest mit Werktag „Alles dreht sich“	Furthmühle
20.05.2019	18.00-20.00 Uhr	Vorfreude 2.0	LMS Pram
22.05.2019	19.00-21.00 Uhr	Meister von morgen	LMS Pram
30.05.2019	10.30 Uhr	Maibaumfeier LZ Gries	Wirt z'Gries
30.05.2019	14.00 Uhr	Tag der offenen Tennisplatztür	Union Vereinshaus Tennisplatz
01.06.2019	09.00-11.00 Uhr	Bauernmarkt	Furthmühle
06.06.2019		Stammtisch Seniorenbund Pram	GH Fellingner
08.06.2019	19.00 Uhr	Großes Jubiläumsfest - 25 Jahre Furthmühle	Furthmühle
09.06.2019	10.30 Uhr	Dorffest FF Gerhartsbrunn	Feuerwehrhaus Gerhartsbrunn
10.06.2019	07.00 Uhr	Union Ausflug Grünberg	

VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort
12.06.2019	19.00-21.00 Uhr	Alles Blech	LMS Pram
13.06.19 -		Ausflug Seniorenbund Pram	
19.06.2019	20.00 Uhr	Blues & Wein mit „Jazzbüro“	Furthmühle
20.06.2019	10.30 Uhr	Löschzugfeier Hebetsberg	St. Nikola
30.06.2019	09.30 Uhr	Pfarrfest	MZH Pram
03.07.2019		Stammtisch Seniorenbund Pram	Dorfwirt zum Willi
17.07.2019		Tagesfahrt Seniorenbund Pram	

GESUNDE GEMEINDE

Radieschenaufstrich

Zutaten:

200 g Topfen mager
2 Bund Radieschen (200 g)
2 Bund Schnittlauch
Salz, Pfeffer



Zubereitung:

Topfen glattrühren, Radieschen waschen, reiben und gut ausdrücken. Topfen, Radieschen und geschnittenen Schnittlauch verrühren und mit Salz und Pfeffer würzen.

Beilagentipp: frisches Brot und/oder Gemüsesticks.

Schutz des Jungwaldes vor Wildverbiss

Wie in der Vergangenheit wird den Waldbesitzern zum Schutz des Jungwaldes auch weiterhin ein Mittel gegen den Wildverbiss zur Verfügung gestellt.

Dieses Mittel in Form eines Anstrichs kann nur unter Angabe der Grundstücksnummer, auf welcher sich der Jungwald befindet und der Anstrich zum Einsatz kommt, vom Lagerhaus Grieskirchen – Haag am Hausruck, Filiale Pram, an die Bewirtschafter des jeweiligen Waldes abgegeben werden.

Die Angabe der Grundstücksnummer ist notwendig, da die Jägerschaft durch das Amt der OÖ Landesregierung gefördert wird und sich dieses vorbehält, stichprobenweise Kontrollen durchzuführen.

Nähere Informationen beim Jagdleiter Josef Roithinger.

SCHUTZ VOR WILDVERBISS

UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Caprecol® flüssig

- Vergällende Geruchs- und Geschmacksstoffe
- Mechanischer Schutzbelag
- Sonnenschutz - durch weiße Farbe
- Gebrauchsfertig zum Spritzen
- Sehr gute Pflanzenverträglichkeit!
- Verbrauch: 2-3 kg pro 1.000 Pflanzen
- Gebinde: 5 kg

IN IHREM LAGERHAUS ERHÄLTlich!

Pfl.Reg.Nr: 2469-901

lagerhaus.at

Warnhinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen!

The advertisement features a green background with a white house icon at the top right. The main title 'SCHUTZ VOR WILDVERBISS' is in large yellow letters. Below it, 'Caprecol® flüssig' is written in white. A list of seven bullet points describes the product's benefits. A photograph shows a white spray nozzle spraying a young evergreen tree. In the bottom right, a white plastic jug of the product is shown. A green box with white text says 'IN IHREM LAGERHAUS ERHÄLTlich!'. At the bottom, the website 'lagerhaus.at' and a warning in yellow text are provided.

Kinderstube der Natur

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsinn kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...



Foto: N. Mayr

Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohl-erzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh kann im Schockzustand sogar das Kitz verlieren, da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns am herrlichen Anblick und an der wunderbaren Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

AUS DER FURTHMÜHLE

Kulturverein Furthmühle - Jahresrückblick 2018

Der Kulturverein Furthmühle Pram blickt auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Unserem Motto „Ein Museum und mehr“ sind wir mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen mehr als gerecht geworden. Allein deren Auflistung gibt schon eine beachtliche Größe wieder:

Sonderausstellungen: Zwei Sonderausstellungen mit Norbert Strassl und im Herbst mit Oskar Pointecker



Maria und Josef: Wir beteiligten uns an der Jahresthema-Ausstellung „Maria und Josef“ gemeinsam mit der Pramtal- und Rottal-Museumsstraße mit unserem Fronleichnamsaltar.

Gäste aus Estland: Mit Romy Meingassner gestalteten wir einen Abend mit Volksmusikgästen aus Estland.

Tag des Denkmals: Zum Tag des Denkmals in OÖ waren wir mit einem „Werkltag“ dabei. Einen zweiten solchen „Werkltag“ gab es auch noch als Auftakt in die Herbstsaison am 30. September.

Leopoldmarkt: Der Leopoldmarkt am 17./18. November war auch im abgelaufenen Jahr wieder Höhepunkt und größte Eigenveranstaltung. Mit über 60 Ausstellern und an die 4000 Besucherinnen und Besuchern übertrafen wir unsere Erwartungen um Einiges! Es wurden über 1000 Zelten produziert - nur ein Beispiel von vielen tollen Zahlen. Ganz herzlichen Dank an Eva Schamberger und allen 80 Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung erst ermöglichen!

Vom Korn zum Brot: 22 Schülergruppen – das waren insgesamt 590 Kinder! – absolvierten unseren Schwerpunkt- Workshop „vom Korn zum Brot“.

Reisegruppen: Zu 23 Terminen besuchten uns Reisegruppen, hauptsächlich im Rahmen von Vereinsfahrten. 735 Gästen konnten wir dabei die Furthmühle als lebendiges Haus präsentieren.

Team 7: Die vorbildliche Partnerschaft mit Team 7 – sie machen bei uns in der Furthmühle jeweils den Abschluss ihrer Seminare – führte weitere 400 Gäste vor allem aus dem Ausland in unser Haus.

AUS DER FURTHMÜHLE

Bauernmarkt: Ganz wesentlich trug auch der Bauernmarkt wieder dazu bei, das Museum im Gespräch zu halten. Bei 10 Terminen erfreuten sich 900 Personen am regionalen und saisonalen Angebot. Herzlichen Dank an Elsa Reichart und Alois Wimmesberger sowie an das gesamte Bauernmarktteam für ihre in vielerlei Hinsicht wertvolle Arbeit.

Weitere Veranstaltungen: Weitere 700 Besucher kamen zu 17 Veranstaltungen, wie Seminare, Seniorentreff, Faschingssitzung, Jodelworkshop u. a. Auch der Bezirks-Gemeindetag im Kultursaal und in der Mühle fand großes Interesse.

Kassen- und Aufsichtsdienst: Besonderer Dank auch an die vielen „Sonn- und Feiertagsdienst“ Leistenden und Manfred Wimmer für die Organisation dieses ganz wichtigen Bereichs unserer Tätigkeit.

Vorführungen: Ebenso wunderbare Arbeit leisten unsere Vorführteams am Venezianergatter und im Motorenraum, Herbert Göbhart, Alois Höller, Johann Handlbauer und Gerhard Sekot.

Oldtimer: Zweimal kamen Oldtimerfahrzeuge zu uns, aus Gilgenberg und aus dem Fahr(t)raum – Museum in Mattsee mit über 40 Fahrzeugen.

Erhaltungsarbeiten: Zu all der Organisation kamen bestandserhaltende Arbeiten, von Reinigung bis Ausmalen, Reparaturen und Instandsetzungen an der Mühlentechnik.

Sonstiges: Zu erwähnen ist auch noch die Durchführung der wasserbaulichen Maßnahme „Organismenaufstieg“. Danke allen verantwortungsvoll Tätigen in der Gemeinde und im Verein Franz Schamberger für sein kompetentes Engagement.

Gratulation auch an Alois Wimmesberger zur hochverdienten Verleihung des Konsulententitels.

All dies an ehrenamtlicher Leistung, in Wahrheit war es noch viel mehr, brachte uns im Jahr 2018 8000 Besucher!

LEADER-Projekt: Vereinsintern haben wir parallel dazu ein LEADER-Projekt gestartet, das uns als Verein zukunftsfähig machen wird. Mit Carina Schachinger haben wir dafür die richtige, menschlich wie fachlich geeignete Person gefunden. Vielen Dank auch ihr!

Meinrad Mayrhofer, Obmann

Wolfgang Raab, Schriftführer

DANKE für Euer großes Interesse und die rege Teilnahme an unserem Vortrag „Ernährung - leicht, gesund & ausgewogen“ von Dipl. Ernährungstrainerin Julia Bichler.

Sie hat uns ihre Tipps für einen Gesunden Alltag zur Verfügung gestellt, welche wir hier gerne weitergeben.

Für ein persönliches Gespräch steht Julia gerne zur Verfügung:
julia.ernaehrungstrainerin17@gmail.com oder
unter der Telefonnummer 0650 4510077

TIPPS FÜR EINEN GESUNDEN ALLTAG:

- Bewusst ernähren
- Diäten meiden
- Anhaltspunkt: Ernährungspyramide
- Trinke tägliche mindestens 1,5 Liter in Form von:
Wasser, Mineralwasser, ungesüßten Früchte- & Kräutertees, verdünnten Obst- und Gemüsesäften
- Esse täglich Obst und Gemüse
- Vollkornprodukte bevorzugen
- Fettarme Milchprodukte
- Hochwertige Öle in der Küche verwenden
- Kombiniere tierisches und pflanzliches Eiweiß
- Bevorzuge natürlichen Zucker
- Beachte beim Einkauf die Zutatenliste!
- Regelmäßige Bewegung und Sport



„WALDWERKSTATT“

10. Pramer – Granatzweg – Mostroas

„Wandern entlang ehemaliger historischer Grenzen mit Eröffnung der neuen **WALDWERKSTATT**“

Der Verein Pram.IM.PULSE lädt am 1. Mai zur 10. Mostroas entlang des Granatzweges in Pram ein. Der gut beschilderte Rundweg ausgehend von der Furthmühle Pram führt über die Waizröder-Gemeindestraße hinauf zum Aussichtsturm in der Ortschaft Gerhartsbrunn. Der weitere Rundweg führt zur neuen Attraktion am Granatzweg, der „Waldwerkstatt“.

Die vom Künstlernetzwerk „WÜDWUX“ in einer ehemaligen Mergelgrube neu angelegte



„**WALDWERKSTATT**“ verleitet Kinder zum kreativen Spielen und Verweilen im Wald. Bei Steckspielen mit Raupe, Igel, Löwenzahn oder dem Bau von Steinmännchen kommt keine Langeweile auf. Ein Podest und eine Sitzgelegenheit im Schatten des Fichtenwaldes runden das Angebot ab.

Die Waldwerkstatt wird im Rahmen der Mostroas um 10.30 Uhr offiziell eröffnet und direkt vor Ort ein Rahmenprogramm mit regionalen kulinarischen Produkten angeboten, so können u.a. Käsespezialitäten der Molkerei Berglandmilch mit Käsesommelier Andrea

Rabengrubner und Moste der Pramer-Mostbauern verkostet werden.

Entlang der landschaftlich reizvollen Route laden auch die Gasthäuser der Familie Mayr in Geiersberg und der Familie Feichtinger Wirt z'Gries zur Einkehr ein.

Wie es sich für eine Mostroas gehört, lädt zum Abschluss der Mostroas der vielfach ausgezeichnete Mostbauer Hans Maier in Renhartsberg zur Einkehr. Seine Spezialitätenmoste sind weithin bekannt und auf der Getränkekarte vieler Gasthäuser und Restaurants zu finden. Der Verein Pram.IM.PULSE serviert hier Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Start der Wanderung: 09.30 Uhr direkt bei der Furthmühle in Pram; ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Länge und Dauer der Wanderung: 11 km ca. 3 ½ bis 4 Stunden; gemütliche Wanderung.

Granatz in Pram Most Roas



Bei jeder Witterung!

Mittwoch
1. Mai '19

9.30 Uhr

Treffpunkt: Furthmühle Pram

Wandern entlang historischer Grenzen
10 Jahre Granatzweg

Kontakt:
Marktgemeinde Pram
07736/6255

Heimbringerdienst:
0680 1304199

